herpy

GECKOS

Chondrodactylus bibronii

Ein kräftiger, nachtaktiver Felsgecko aus der Karoo und den trockenen Gebieten im südlichen Afrika, mit dicken Zehen, knotiger Haut und dunklen Querbändern. Er ist robust und einfach zu halten, wird aber im Handel oft unter falschem Namen verkauft: Viele Tiere im Handel sind in Wirklichkeit der nahe verwandte *Chondrodactylus turneri*.

Familie: Gekkonidae Englisch: Bibron's thick-toed gecko Früherer Name: *Pachydactylus bibronii; Pachydactylus bibroni; Tarentola bibronii*
Veröffentlicht am 15. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**15-20 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**6-8 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Felsbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Einsteiger**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 40 × 40 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-28 °C**
Sonnenplatz	**30-33 °C**
Temperatur, Nacht	**19-23 °C**
Luftfeuchtigkeit	**30-50 %**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Gelege pro Jahr	**2-6**
Inkubation	**45-60 Tage** bei 27-28 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM
Für ein erwachsenes Tier oder ein Paar sind 60 × 40 × 40 cm (Länge × Breite × Höhe) eine gute Größe, und größer ist besser.

TEMPERATUR
Die Art kommt mit normaler Wärme zurecht, solange nur ein Teil des Terrariums wärmer ist als der Rest. Halte tagsüber 24-28 °C mit einer warmen Ecke von 30-33 °C und lass die Temperatur nachts auf 19-23 °C sinken.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER
Die Art gehört in trockene Gebiete, und das Terrarium muss trocken und luftig sein, mit einer Luftfeuchtigkeit von etwa 30-50 %.

LICHT UND UVB
Die Art ist nachtaktiv und braucht kein UVB, wenn die Insekten mit Kalzium und Vitamin D3 bestäubt werden, aber viele Tiere in Gefangenschaft sonnen sich gern unter einem schwachen Licht.

FÜTTERUNG
Der Gecko ist Insektenfresser und nimmt fast alles, was er überwältigen kann. Heimchen und Mehlwürmer sind das klassische Grundfutter, ergänzt durch Heuschrecken, Dubia-Schaben und ab und zu Wachsmottenlarven.

VERHALTEN UND UMGANG
Die Art ist territorial, und erwachsene Männchen kämpfen, oft so, dass sie Zehen oder Hautstücke verlieren. Männchen dürfen daher nie zusammen gehalten werden.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET
Südafrika, Namibia und Botsuana.